

Herzlich Willkommen zum

17. InfoForum
Studium und Lehre

am 28. April 2021

TUM Center for Study and Teaching

Leitung: C. Meijering
Stellv.: Dr. K. Dressel

Hochschulpräsidiumsressort:
SVP Studium und Lehre, Prof. G. Müller

Studium und Lehre – Qualitätsmanagement

Leitung: R. Bauer
Stellv.: S. Gruber

Studium und Lehre – Recht

Leitung: G. Kunnes
Stellv.: K. Berndt
Stellv.: P. Burdach

Studium und Lehre – Planung

Leitung: Dr. K. Dressel
Stellv.: Dr. T. Lassleben

Studium und Lehre – Kommunikation

Leitung: S. Kögler
Stellv.: K. Götschel

Studienberatung und -information

Leitung: A. Kick
Stellv.: C. Hager

Bewerbung und Immatrikulation

Leitung: C. Siewert
Stellv.: J. Gillmann (Elternzeit)
Komm. Stellv.: R. Schwarz

Beiträge und Stipendien

Leitung: P. S. Lam (Elternzeit)
Komm. Leitung und Stellv.: M. Hubmann

Zentrale Prüfungsangelegenheiten

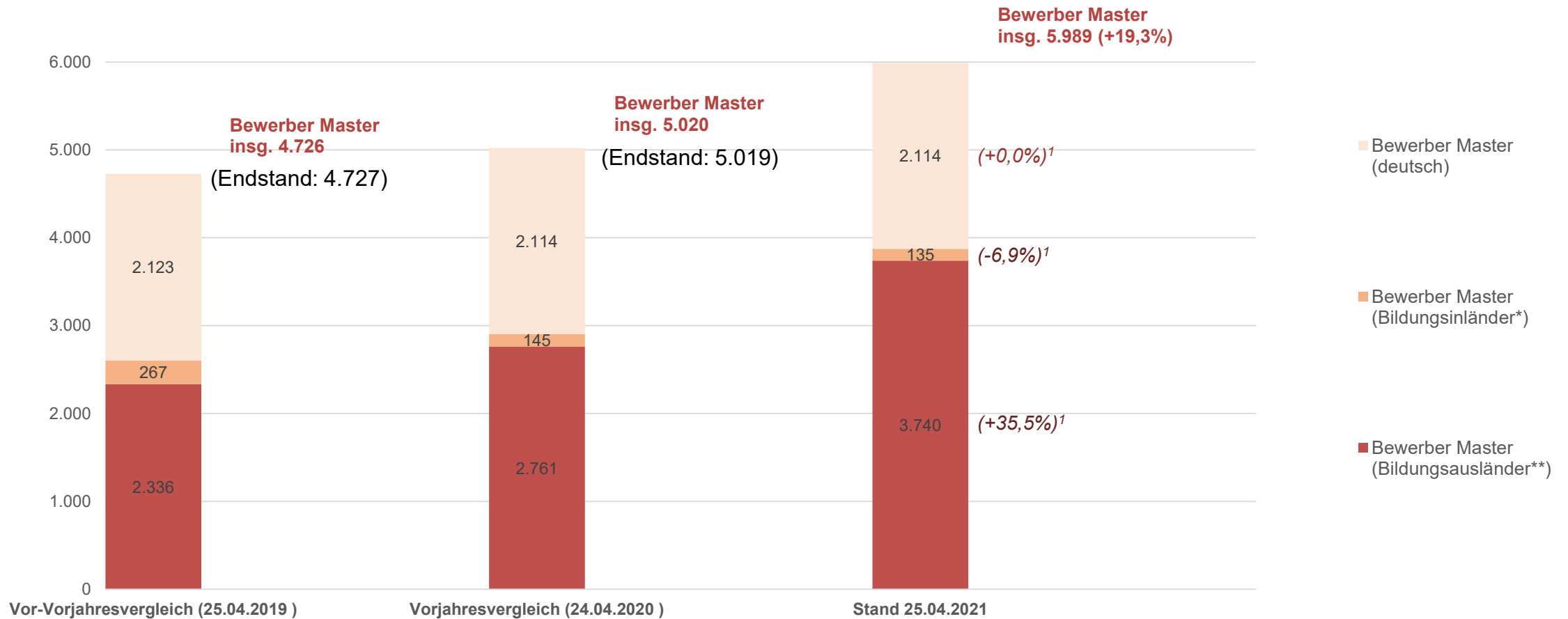
Leitung: Dr. Bokhorst (Elternzeit)
Komm. Leitung und Stellv.: C. Fritzsche

Zyklus Studiengang

Zyklus Studierende

Master-Bewerber/-innen (Köpfe; alle FS)

Master-Bewerber/-innen für das SoSe nach Herkunft



Bewerbungsfrist für Masterstudiengänge: vorwiegend 18.12.2020 oder 15.01.2021

¹ prozentuale Veränderung im Vgl. zum Vorjahresstand

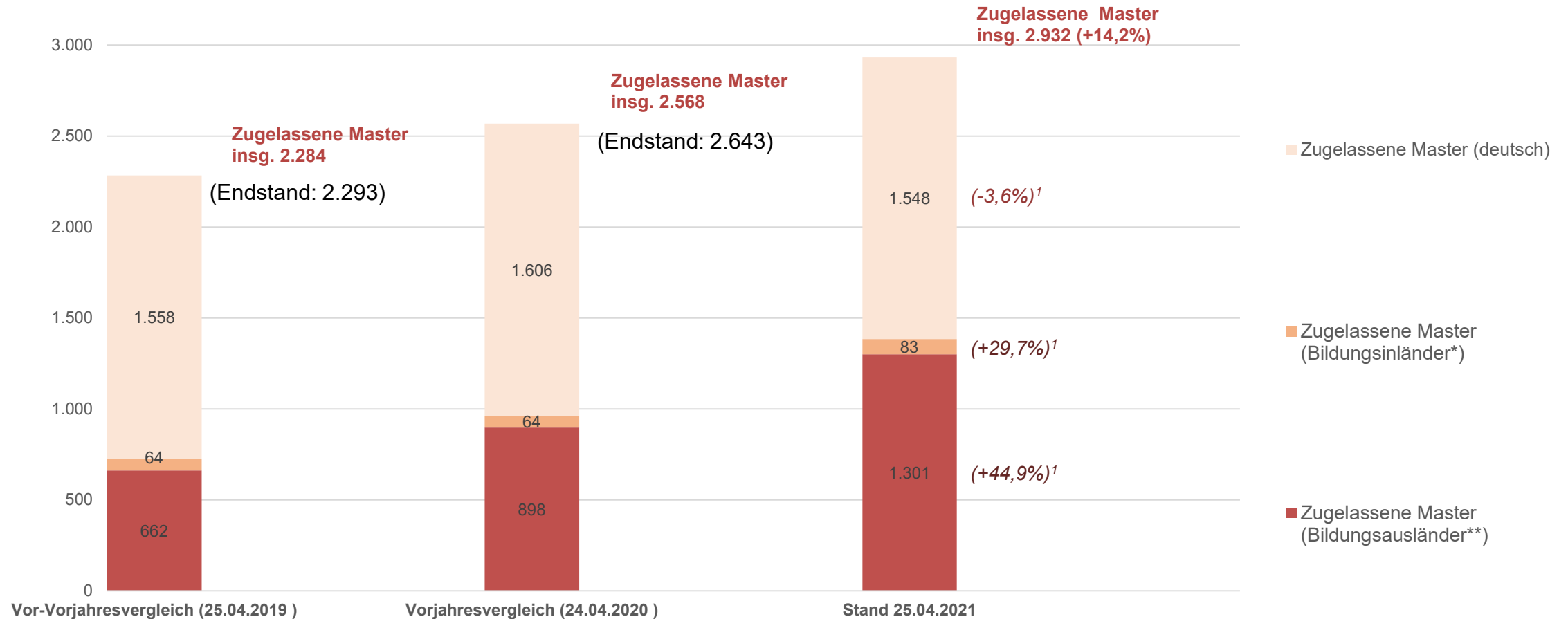
Quelle: SAP-BW, TUM CST – Planung

* Bildungsinländer: Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihre HZB in Deutschland erworben haben

** Bildungsausländer: Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihre HZB im Ausland erworben haben

Zugelassene Master-Bewerber/-innen (Köpfe; alle FS)

Zugelassene Master-Bewerber/-innen für das SoSe nach Herkunft



¹ prozentuale Veränderung im Vgl. zum Vorjahresstand

Quelle: SAP-BW, TUM CST – Planung

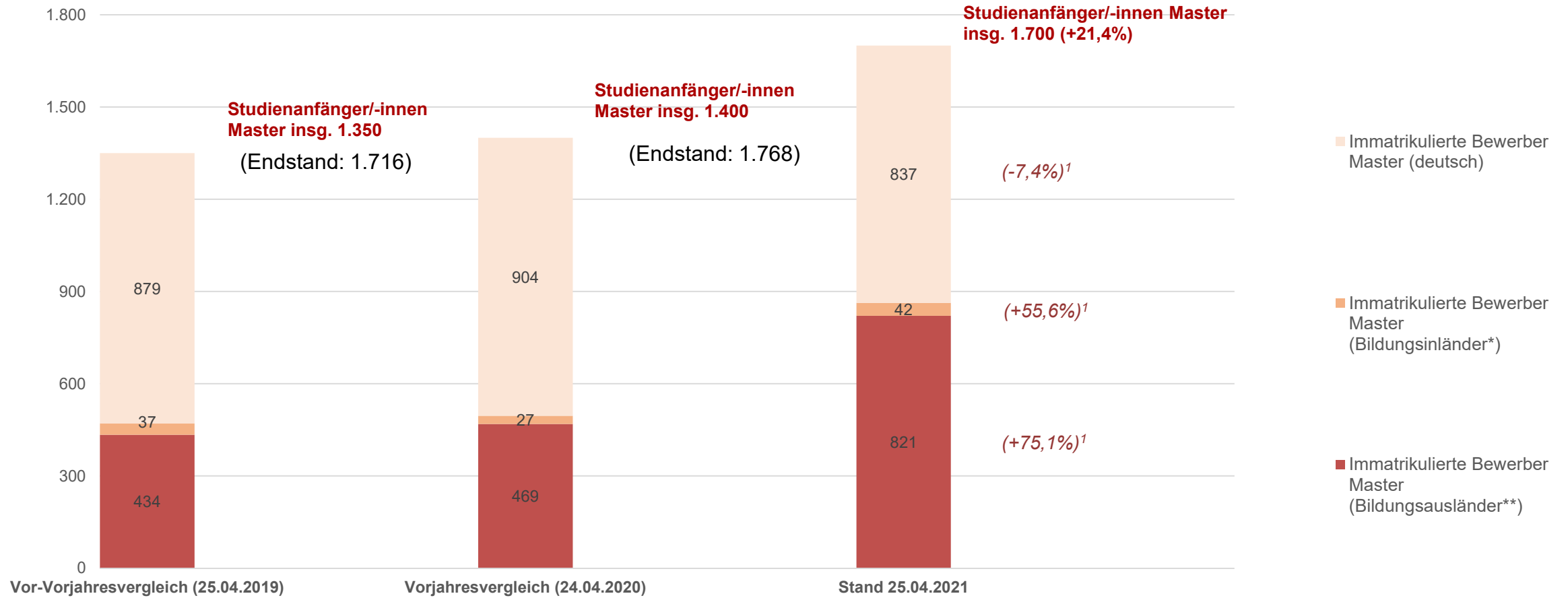
* Bildungsinländer: Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihre HZB in Deutschland erworben haben

** Bildungsausländer: Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihre HZB im Ausland erworben haben

Immatrikulierte Bewerber/-innen (Köpfe; alle FS)

Immatrikulierte Bewerber/-innen für das SoSe nach Herkunft

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind die Zahlen zum jetzigen Zeitpunkt nur bedingt mit dem Vorjahresstichtag vergleichbar.



¹ prozentuale Veränderung im Vgl. zum Vorjahresstand

Quelle: SAP-BW, TUM CST – Planung

* Bildungsinländer: Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihre HZB in Deutschland erworben haben

** Bildungsausländer: Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihre HZB im Ausland erworben haben

Corona-Semester

- **Präsenzlehre an der TUM – aktueller Verordnungsrahmen:** Auch weiterhin **und unabhängig von der Inzidenz keine Präsenzveranstaltungen** (egal welcher Größe) möglich. Ausgenommen davon sind Prüfungen sowie „Praktische und künstlerische Ausbildungsabschnitte sowie Veranstaltungen, die besondere Labor- oder Arbeitsräume an den Hochschulen erfordern. (...)“ (vgl. https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayIfSMV_12-21 – vorerst gültig bis 09.05.2021).
- **Lehre und Prüfungen im SoSe 2021:** Hybrides Semester: Lehre, die digital begonnen wurde, wird digital zu Ende geführt, um das wichtige Ziel der Studierbarkeit für eine möglichst große Zahl von Studierenden (insbesondere auch aus dem Ausland) zu erfüllen.
- Es wird weiterhin empfohlen insbesondere große Prüfungen online zu planen und anzubieten.

- **Tentomax-Zelte:**
Vorübergehende Stilllegung

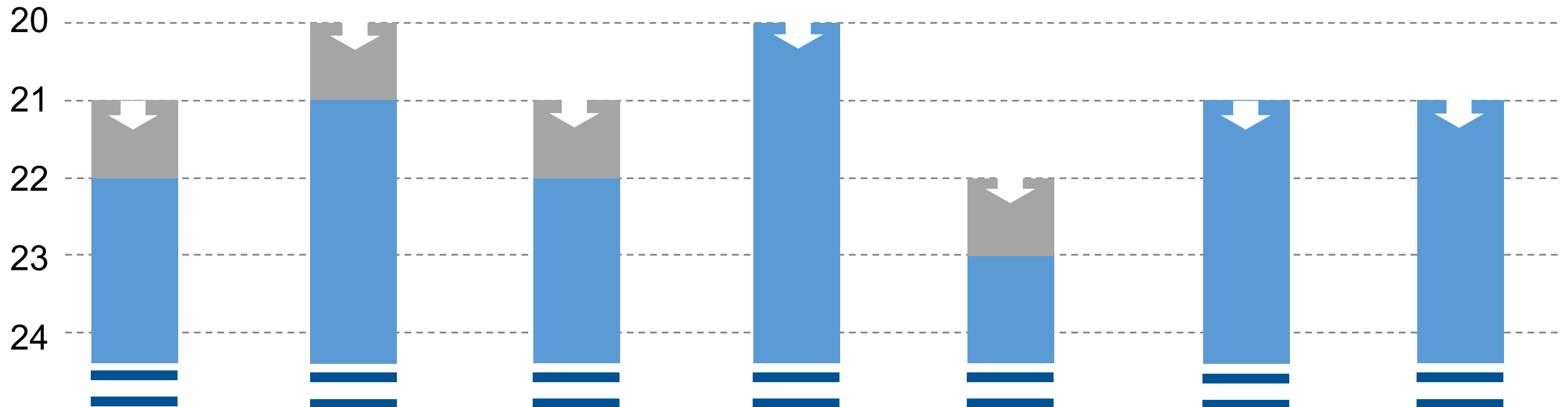
München:	30.4.–16.5.	Ab Juni: ggf. Öffnung einzelner Zelte (Öffnung mit 14 Tagen Vorlauf mögl.) Ab Juli: Öffnung aller Zelte für Prüfungsphase
Garching:	19.4.–16.5.	
Freising:	23.4.–16.5.	

- **Schnelltests/Selbsttests:** Derzeit können Studierende nicht zu Selbst- oder Schnelltests verpflichtet werden. Die TUM versucht jedoch durch eigene „Bürgertest“-Zentren an den Campus und ggf. durch die Bereitstellung von Selbsttests ein möglichst niedrigschwelliges Angebot zu schaffen, um die mögliche Präsenzlehre sicherer zu gestalten.

TUM Schools



Computation, Information and Technology	Engineering and Design	Natural Sciences	Life Sciences	Medicine and Health	Management	Social Sciences and Technology
---	---------------------------	---------------------	------------------	------------------------	------------	--------------------------------------



Rollen

- ✓ Prodekan*in Studium und Lehre / **Vice Dean Academic and Student Affairs** übernimmt die Aufgaben eines/einer Studiendekans/Studiendekanin auf Ebene der School
- ✓ Studienprogrammdirektor*innen / **Academic Program Directors** übernehmen die Aufgaben eines Studiendekans auf Ebene eines **Professional Profiles (PP)**

Aufgaben

<i>Vice Dean Academic and Student Affairs</i>	<i>Academic Program Directors</i>
Fachliche Steuerung / Strategische Entscheidung Studium und Lehre Ebene School	Fachliche Steuerung / Strategische Entscheidung Studium und Lehre Ebene PP
Fachliche Steuerung Student Office (nicht disziplinarische Aufsicht)	
Vorsitz Organe Ebene School; Mitglied TUM-weite Organe S&L (u.a. Vorstand Lehre)	Vorsitz Organe Ebene PP; Mitglied School-weite Organe S&L, Mitglied PL
Vertretung nach innen und außen (gegenüber Stakeholdern)	Beobachtet/begleitet die Entwicklung der zu den Kompetenzprofilen zugehörigen Berufsprofile
Berücksichtigung der Lehre in der Berufungsplanung der School; Identifizierung der Lehr-Bedarfe auf Ebene der PPs und der School; Abgleich der Lehrbedarfe mit Lehrportfolio; Abgleich der Profile der Neuberufenen mit den Bedarfen in der Lehre	Identifikation von Lehrbedarfen auf Ebene PP

Organe Ebene School und Professional Profiles (PP)

School:

- Teaching Committee (Zusammenkunft von Vice Dean A&SA mit Academic Program Directors)
- Examination Committee (i.S. einer Zusammenkunft der Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse)
- ...

Professional Profiles:

- EV/EFV-Kommissionen
- Studienkommission
- QM-Zirkel, eQM-Zirkel
- Professional Profile Committee
- ...

Je nach Größe der PP können Organe auf Ebene der PP zusammengelegt werden oder auch über PP hinweg zusammengelegt werden.

Prüfungsausschüsse werden unabhängig vom PP aufgestellt; Prüfungsausschüsse werden vom School Council eingesetzt; sie können an einem PP hängen (müssen aber nicht), falls sie aber an einem PP hängen, sollte der PA-Vorsitzende ungleich dem Academic Program Director sein.

TUM Professional Profiles (PP)

Struktur/Organisation

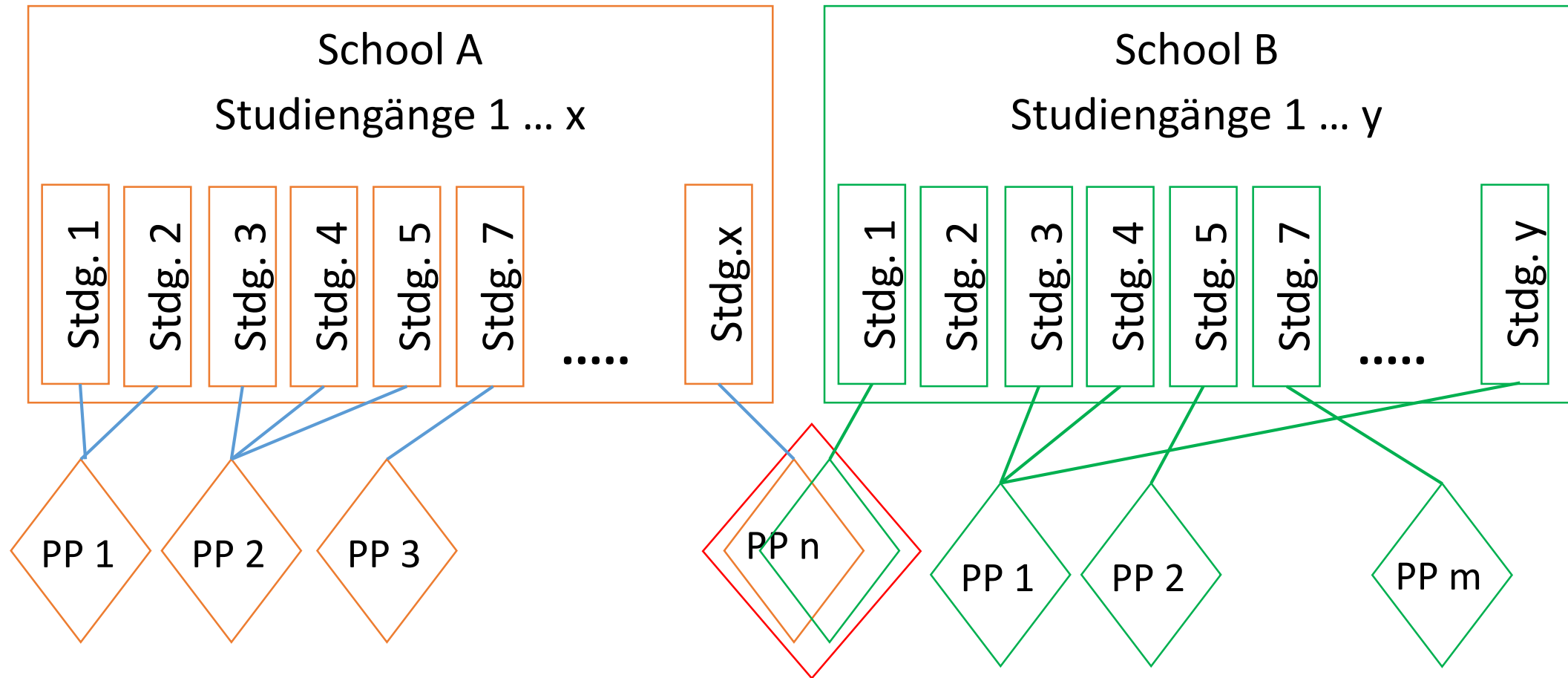
- PP sind inhaltlich quer zur Department- und Schoolstruktur angeordnet,
- PP werden operativ in einer (Regel) oder an mehreren Schools verortet
 - Ein PP umfasst i.d.R. mehrere Studiengänge
 - Ein PP kann Studienangebote verschiedener Schools bündeln
 - Studiengänge hängen (eindeutig) an einer School
 - Studiengänge werden (eindeutig) einem PP zugeordnet,
- Fachliche Koordination für ein PP liegt beim Academic Program Director
- Gremien Studium und Lehre sind entweder auf der Ebene der beteiligten Schools (School Council) verortet oder auf Ebene der PP gebündelt (u.a. Studienkommissionen, Qualitätszirkel, Professional Profile Committee)
- PP sind langfristig angelegt, über PP kann die TUM dynamisch auf neue Entwicklungen oder fachliche Sortierungen reagieren

TUM Professional Profile Committee

Professional Profile Committee (PPC)

- verknüpft externe und interne Expertise für ein PP,
- ist temporär und wird anlassbezogen bei
Neueinrichtung/Neuausrichtung eines Studiengangs/-bereichs von
der/den School/s vorgeschlagen und durch das HSP angelegt.
- Der Prozess beginnt/wiederholt sich im Turnus der
Reakkreditierung der Studienangebote.

Professional Profiles – Typen



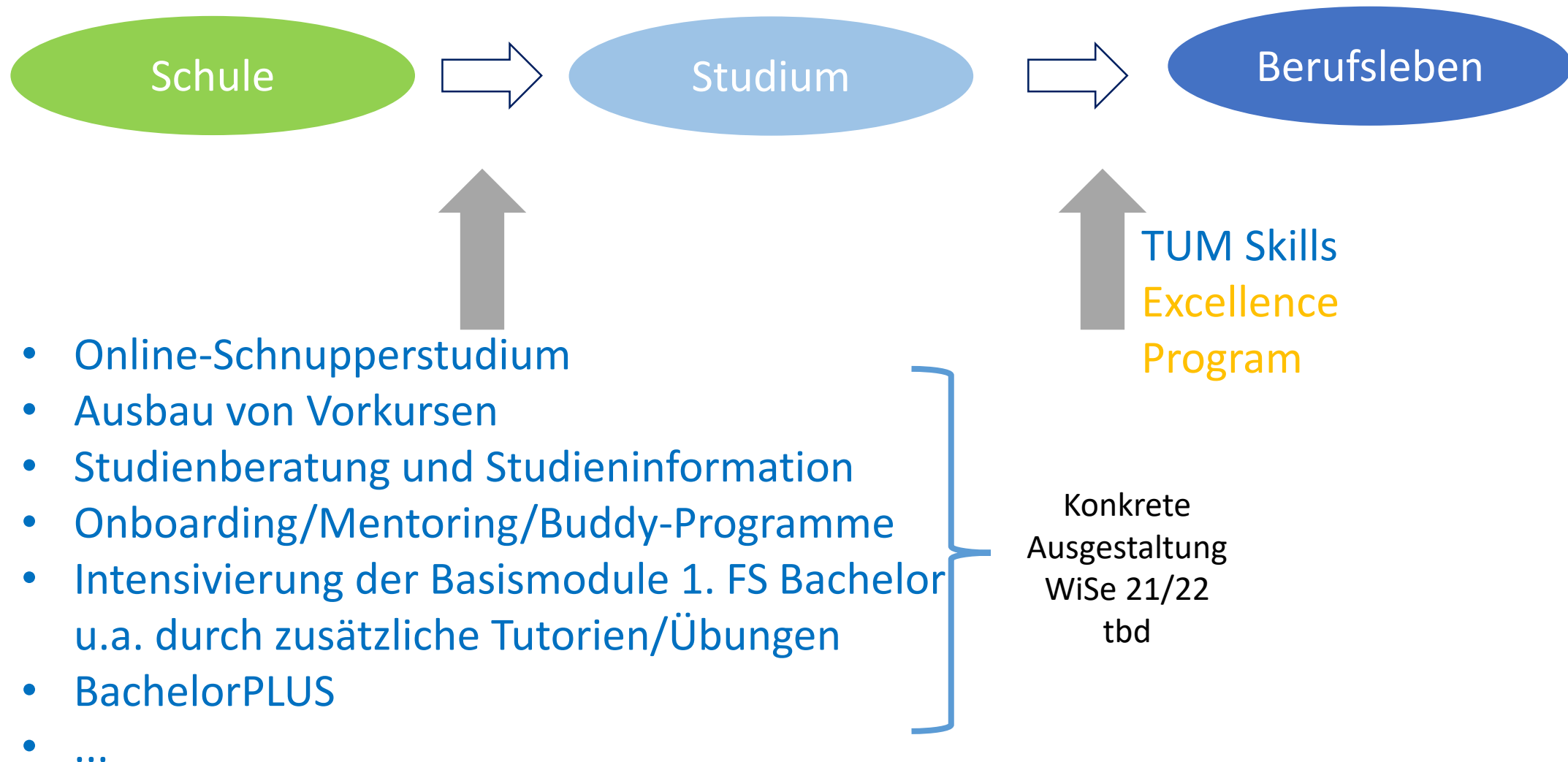
Übergänge – Herausforderungen in Corona-Zeiten

- Fehlende Planungssicherheit, fehlende Verlässlichkeit, verstärkte Unsicherheit
- Schüler*innen, Eltern, Studienanfänger*innen und Absolventen*innen benötigen Zutrauen, auch durch die Möglichkeit, die Übergänge aktiv gestalten zu können
- Corona-Zeit steht für Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen; Abstand heißt räumliche Distanz und die Beschränkung auf sehr kleine, feste Bezugsgruppen, damit sind bewährte Übergangskonzepte in Schulen und Hochschulen ohne Anpassungen nicht umsetzbar (z.B. Erstsemesterbegrüßung, Industriepraktika, Schulpraktika)
- *Zunehmende Bedeutung der Gestaltung der Übergänge in einer Zeit der Verunsicherung*
- *Schulen und Hochschulen müssen Konzepte der Übergänge neu denken*

Übergänge – Herausforderungen in Corona-Zeiten

- Corona-bedingt haben Sozial- und Selbstkompetenz der Schüler*innen eher zugenommen
- Fachkompetenz hat eher abgenommen. Wobei dies weniger Lücken im Lehrplan meint, als fehlende Zeit zum Einüben/Festigen/Vertiefen des Schulstoffes
- Schulisch organisierte Studien- und Berufsorientierung wird/wurde oft vernachlässigt
- Zusammenarbeit mit der Arbeitswelt (u.a. Industrie, Wirtschaft) im P-Seminar wird/wurde erschwert.
- Freiwillige Schüler-Praktika wird/wurden erschwert
- Das Erbringen der Industriepraktika für einzelne Studiengänge (BGU, MW, LRG) wird/wurde erschwert

Gestaltung der Übergänge



TUM Skills Excellence Program

- Förderung des Übergangs vom Studium ins Berufsleben, Vermeidung von Brüchen/Lücken im Lebenslauf, Aufzeigen einer Alternative zum ggf. angespannten Arbeitsmarkt (branchenabhängig; einerseits wird zurückhaltender eingestellt, andererseits werden MINT-Fachkräfte mittelfristig weiterhin in Deutschland benötigt)
- Strukturierte Weiterqualifikation der Masterabsolvent*innen, statt eines reinen Warteraums für die Zukunft, Individualisierung und Förderung von Talenten
- Sammlung erster Erfahrungen für ein mittelfristig geplantes Additional “Honors Program” + 30 ECTS-Credits (ExStra)
- Positive Rückmeldung aus der Praxis/Wirtschaft/Industrie
- Positive Nachfrage, rd. 300 Teilnehmer*innen im WiSe 2020/21, zahlreiche Nachfragen fürs SoSe 2021; daher Fortführung im SoSe 2021

TUM Skills Excellence Program

TUM Skills Excellence Program

Das TUM Skills Excellence Program ist ein Angebot für alle TUM-Studierenden, die ihren Masterstudiengang im Sommersemester 2020 oder zu Beginn des Wintersemesters 2020/21 abschließen.

Mit diesem Programm können unsere Absolventinnen und Absolventen der Masterstudiengänge an der TUM ihre Fachkenntnisse und ihre überfachlichen Kompetenzen auch nach dem Studienabschluss weiter ausbauen. Nach erfolgreichem Abschluss des TUM Skills Excellence Programs erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat.

TUM Skills Excellence Program im Sommersemester 2021

Das TUM Skills Excellence Programm wird im Sommersemester 2021 fortgeführt. Alle Studierenden, die die letzte Prüfungsleistung in ihrem Masterstudiengang vor dem 14. Mai 2021 ablegen, können sich somit für das TUM Skills Excellence Program bewerben.

Die Bewerbung für eine Teilnahme im Sommersemester 2021 ist über TUMonline **von 15. März 2021 bis 14. Mai 2021 möglich**. Weitere Informationen finden Sie unter „Wie bewerbe ich mich für das TUM Skills Excellence Program?“.

<https://www.tum.de/en/studies/graduation/tum-skills-excellence-program/>

Hochschullehre durch Digitalisierung stärken

Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Gegründet 2020

Getragen von Bund und Ländern

Organisiert ab 2021 die Nachfolge des Qualitätspakts Lehre, aber

- mit deutlich weniger Fördervolumen

- mit deutlich höherem Wettbewerb

- mit z.T. neuen Zielsetzungen

Förderlinien:

- Gesamtkonzepte – Hochschulen und Hochschulverbünde

- Lehrprojekte – Einzelne Lehrende und Lehrteams

Mehr Infos: <https://stiftung-hochschullehre.de>

Hochschullehre durch Digitalisierung stärken

Förderzeitraum: 3 Jahre
Fördervolumen: 3 – 5 Millionen Euro pro Antrag
Einreichung: März 2021
Entscheidung: Mai 2021
Förderbeginn: August 2021

Einzelantrag **TUM hyteQ**

Technische Universität München

Koordiniert durch Vorstand Lehre, SVP S&L,
TUM ProLehre Medien und Didaktik

Verbundantrag **QUADIS**

Alle bayerischen Hochschulen
gemeinsam

Koordiniert durch UniBayern e.V.

Satzungen und Ordnungen auf tum.de

- [Satzungen & Ordnungen – TUM](#) ersetzt die bisherige Veröffentlichung von Satzungen in mytum
- Direkte Veröffentlichung über d.3 one (DMS) und Schnittstelle zu www.tum.de
- Dokumente je Studiengang, sortierbar

Art der Satzung

☐ Allgemeine Diplomprüfungsordnung
 ☐ Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung
 ☐ Allgemeine Prüfungsordnung

☐ Fachprüfungs- und Studienordnung
 ☐ Habilitationsordnung
 ☐ Promotionsordnung

☐ Sammeländerungssatzung
 ☐ Satzung über das Studienorientierungsverfahren
 ☐ Satzung über den Hochschulzugang für qualifizierte Berufstätige

☐ Satzung über den Zugang zu Lehrveranstaltungen
 ☐ Satzung über den Zugang zur Studienrichtung
 ☐ Satzung über die Durchführung von Modulstudien

☐ Satzung über die Eignungsfeststellung
 ☐ Satzung über die Immatrikulation-, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation
 ☐ Satzungen zur Erstellung von Zeugnissen

☐ Sonstige Studien
 ☐ Studienordnung
 ☐ Studienzuschusssatzung

☐ Zulassungssatzung

Sortierung ändern Jetzt filtern

Satzungen & Ordnungen

Hier finden Sie alle rechtlichen Grundlagen für Ihr Studium an der TUM: von der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (APSO) über die Fachprüfungs- und Studienordnung (FPSO) bis hin zur Promotionsordnung und die amtlichen Bekanntmachungen ebenso wie die lesbaren Fassungen.

Erklärungen rechtlicher Grundlagen →

Erklärungen zu bestimmten Satzungsarten, zu Bescheiden, zur Notenbekanntgabe oder zur Studienfortschrittskontrolle finden Sie auf der Seite "Erklärungen rechtlicher Grundlagen".

Studiengang wählen

- Advanced Construction and Building Technology
- Advanced Materials Science
- Aerospace
- Aerospace Engineering
- Agrarmanagement
- Agrarsystemwissenschaften
- Agrarwissenschaften
- Agrarwissenschaften und Gartenbauwissenschaften

Auswahl zurücksetzen

- Fakultät/School
- Abschluss
- Art der Satzung

Sortierung ändern Jetzt filtern

Aerospace

Ergebnisse eingrenzen

Sortierung ändern Jetzt filtern

3 Ergebnisse gefunden

Zweite Satzung zur Änderung der Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Aerospace an der Technischen Universität München

Lfd. Nr. 2020-030	Aerospace Master	Fachprüfungs- und Studienordnung
02.04.2020	Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie	Ämtliche Bekanntmachung

Download

Satzung zur Änderung der Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Aerospace an der Technischen Universität München

Lfd. Nr. 2019-111	Aerospace Master	Fachprüfungs- und Studienordnung
28.11.2019	Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie	Ämtliche Bekanntmachung

Download

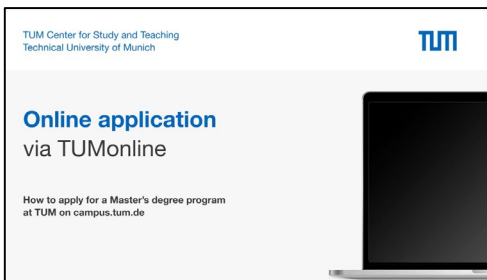
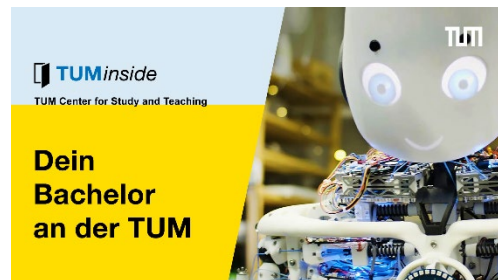
Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Aerospace an der Technischen Universität München

Lfd. Nr. 2019-022	Aerospace Master	Fachprüfungs- und Studienordnung
25.04.2019	Maschinenwesen	Ämtliche Bekanntmachung

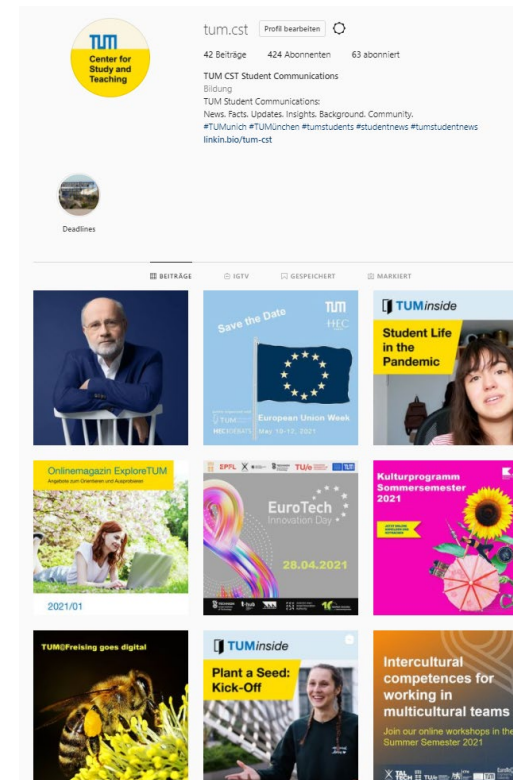
Download

Kommunikationskanäle – Videos, Instagram und das Wiki

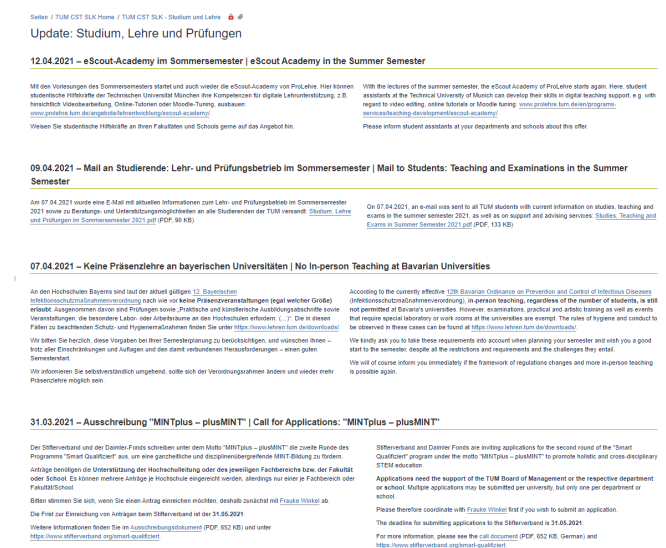
Videos und Screencasts

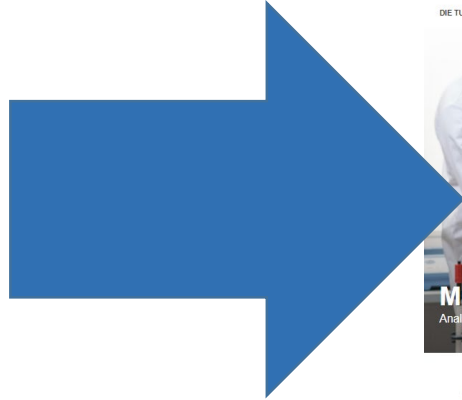


Instagram



Update-Wiki





Website Key Skill Programs

- Plug-in-Module
- TUM Skills Excellence Program
- Modulstudien Philosophie
- Angebote von UnternehmerTUM
- Angebote der Universitätsbibliothek
- Virtuelle Hochschule Bayern
- Virtuelle Hochschule Bayern
- und vieles mehr

Key Skill Programs – TUM

Plug-in-Module – TUM



Key Skill Programs – Zusatzqualifikation für Studierende

Entrepreneurship, Leadership, Verantwortung: Studieren an der TUM ist mehr als Lehrveranstaltungen besuchen, Prüfungen ablegen und Credits sammeln. Mit zahlreichen Angeboten eröffnen Ihnen die TUM und ihre Partner die Möglichkeit, Ihren Horizont zu erweitern und Ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Informieren Sie sich und engagieren Sie sich!

Weitere Tipps und Ideen, wie Sie sich an der TUM und darüber hinaus engagieren und zusätzlich qualifizieren können, finden Sie in der Rubrik [Studentisches Leben](#).

PLUG-IN-MODULE



Plug-in-Module vermitteln besonders innovative und interdisziplinäre Inhalte, unabhängig von den Curricula der jeweiligen Studiengänge.

VIRTUELLE HOCHSCHULE BAYERN (VHB)



Die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB) bietet unterschiedlichste Online-Lehrangebote als Ergänzung zum Präsenzstudium an.

MANAGE AND MORE



In 18 Monaten zur Führungspersönlichkeit oder zum eigenen Start-Up: Manage and More

ENTREPRENEURIAL MASTERCLASS



Mit der Masterarbeit gesellschaftlichen Mehrwert schaffen: Die TUM Entrepreneurial Masterclass.

SAP STAR PROGRAM



SAP – Student Training and Rotation
Studium und Karriere gleichzeitig. Mit dem Student Training and Rotation (STAR) Program Praxiserfahrung bei SAP neben dem Master sammeln.

TUM SKILLS EXCELLENCE PROGRAM



TUM Advanced Competence
Fachkenntnisse und überfachliche Kompetenzen auch nach dem Masterabschluss weiter ausbauen. Das TUM Skills Excellence Program



Gemeinsam interdisziplinäre Kompetenzen stärken

Plug-in-Module

Mit Plug-in-Modulen wird das Angebot von Lehrveranstaltungen gezielt ausgebaut, die Studierenden besonders innovative und interdisziplinäre Inhalte vermitteln – unabhängig von den Curricula der jeweiligen Studiengänge. So können Studierende spezifische Kompetenzen entwickeln und sich Wissen erarbeiten, das in ihren regulären Modulen noch keine Berücksichtigung finden kann, sich mit Fragestellungen und Ansätzen fachfremder Disziplinen beschäftigen und mit gemeinsam mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus anderen Fächern an interdisziplinären Projekten arbeiten.

DIGITAL SUSTAINABILITY TRANSFORMATION OF, BY AND FOR THE TUM



Über zwei Semester hinweg diskutieren die Teilnehmenden die Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung und decken Handlungspotenziale für die TUM, die Stadt München und darüber hinaus auf.

WHAT'S COOKING? FOUNDING START-UPS AND UNICORNS IN REAL TIME

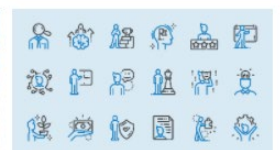


Das Seminar ist stark interdisziplinär und projektbasiert. Es bringt Studierende unterschiedlicher Disziplinen mit Startup- und Tech-Experten zusammen, um in nur einem Semester Startup-Ideen zu entwickeln und ein Startup zu gründen.

LERNEN VON DATEN UND LINEARE ALGEBRA



BEHAVIORAL ECONOMICS MEET REAL WORLD CHALLENGES



SHAPE YOUR CAMPUS



SHAPE YOUR CAMPUS



TUM Academicus

- Ab 2021: Integration TFLI und Academicus, Ideen können durchgehend eingereicht werden
- Die besten Einreichungen werden weiterhin 1x jährlich mit dem *Academicus* ausgezeichnet (dotiert mit € 500,-)



01.05.

TFLI
2020

Academicus
2021

Academicus
2022

TFLI
2023

Academicus
2024

Ideenwettbewerb: Geförderte Projekte 2020

Die Ausschreibung im Jahr 2020 zielte mit den Förderlinien "Virtuelle Labore", "Digitale Lehr- und Prüfungsformate" und "Studentisches Lernen" insbesondere auf die Förderung des Einsatzes digitaler Lern-, Lehr- und Prüfungsformen.

Virtuelle Labore

VIRTUELLE LEHRE MIT 3D-KAMERA

Mit Hilfe von modernerameratechnik soll die Vermittlung der Bedeutung empirischer Erkenntnisse für die Modellbildung im Bauingenieurwesen optimiert werden. In einem Virtual Lab können z.B. optische 3D-Verformungsmessungen für Forschung und Lehre genutzt werden. Das Ziel besteht darin, den Studierenden einen intensiven Einblick in die Versuchskonzeption und -durchführung sowie die darauf basierende Ergebnisanalyse zu geben.

- Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt
- Prof. Dr.-Ing. Stephan Freudenstein

MESSTECHNIK-PRAKTIKUM IM HEIMSTUDIUM MIT MINIMALEM HARDWAREAUFWAND

In diesem Projekt wird ein Messtechnik-Praktikum aufgebaut, das von den Studierenden eigenständig zuhause durchgeführt werden kann. Mit minimalem Aufwand können elektronische Schaltungen aufgebaut und mit einem Audio-Interface messtechnisch charakterisiert und am PC ausgewertet werden. Die Studierenden können dabei grundlegende Prinzipien der Messtechnik anhand von praktischen Versuchen erlernen. Durch den eigenen physikalischen Aufbau der Experimente werden Lerninhalte unmittelbar erfahrbar.

- Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, Munich School of BioEngineering
- Prof. Dr.-Ing. Werner Hemmert

Ideenwettbewerb: Geförderte Projekte 2019

Im Jahr 2019 waren die Förderlinien "Spirit", "Fakultätsübergreifende Module" und "Plug In-Module" ausgeschrieben. Ein besonderer Schwerpunkt der Förderung lag auf der Entwicklung innovativer fakultätsübergreifender und transdisziplinärer Formate.

Fakultätsübergreifende Module

TUM.STADT : RESEARCH AND QUALIFICATION INCUBATOR (RQI)

Die Zukunft der Städteplanung bedarf einer Vernetzung von verschiedenen Disziplinen. Im Fokus des Projekts steht die Entwicklung einer interdisziplinären Ringvorlesung (verbunden mit einem Seminar), bei welcher Dozierende unterschiedlicher Fachrichtungen ihre Schnittstellen zum Thema Stadt vorstellen, und urbane Fragestellungen wie z.B. die Zukunft der Mobilität und der klimagerechten Lebensumgebung betrachtet werden.

- Fakultät für Architektur
- Mark Michaeli, Prof. Dipl.-Arch. ETH SIA; Werner Lang, Prof. Dr.-Ing., M.Arch.II (UCLA)

FAKULTÄTSÜBERGREIFENDES MODUL HUMAN-CENTERED NEUROENGINEERING FOR CYBATHLON UND PROJEKTWOCHE ZU NEUROREHABILITATION UND EXOSKELETONS

Ziel des Projekts ist die Erstellung eines fakultätsübergreifenden Moduls, das Studierende anhand eines konkreten Projekts in das Human.Centered (Neuro-) Engineering einführt. Gemeinsam mit Menschen mit physischer Behinderung (sog. Piloten) entwickeln die Studierenden in gemischten Teams Assistenzsysteme wie z.B. Neuroprothesen und Brain-Computer Interfaces, mit welchen die Piloten alltägliche Aufgaben wie Brotschneiden bewältigen können sollen. Am Modul werden Studierende aus den Ingenieurwissenschaften und MCTS-Studierende teilnehmen.

- Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
- Prof. Dr. Gordon Cheng, Prof. Dr. Sabine Maasen, Benjamin Lipp, Nicolas Berberich

Info-Session
10:30 – 11:30 Uhr, Session 1 Die Services der Universitätsbibliothek der TUM – auch in Zeiten von Corona <i>Claudia Sterzer, Universitätsbibliothek der TUM</i>
10:30 – 11:30 Uhr, Session 2 Das erste Semester als School of Life Sciences – ein Erfahrungsbericht aus dem Campus Office <i>Andreas Dittrich und Dr. Inga Meyer, TUM School of Life Sciences</i>
11:30 – 12:30 Uhr, Session 1 Begleitung beim Berufseinstieg: Career Service an der TUM (auch) in Krisenzeiten <i>Claus Schultze-Rhonhof, TUM Global & Alumni Office</i>
11:30 – 12:30 Uhr, Session 2 Werden elektronische Prüfungen und Fernprüfungen auch nach der Pandemie gebraucht? <i>Dr. Matthias Baume, Matthias Gerstner und Nina Muris-Wendt, ProLehre / Medien und Didaktik</i>
12:30 – 13:00 Uhr Mittagspause
13:00 – 14:00 Uhr, Session 1 EuroTeQ Engineering University: Europäische Ingenieurausbildung der Zukunft <i>Marita Mau, TUM Global & Alumni Office</i>
13:00 – 14:00 Uhr, Session 2 Evaluation der digitalen Lehre im SoSe 2020 <i>Simone Gruber und David Schneider, TUM Center for Study and Teaching</i>
14:00 – 15:00 Uhr, Session 1 Hallo, ist da jemand? Wie wir unsere Ratsuchenden auch ohne Präsenzangebot erreichen und was wir in diesem Jahr über Online-Formate gelernt haben <i>Andrea Kick, TUM Center for Study and Teaching</i>
14:00 – 15:00 Uhr, Session 2 Projektwochen, Plug-in-Module und Zertifikatsprogramme: Gemeinsam interdisziplinäre Kompetenzen stärken <i>Claudia Meijering, Dr. Sandra Hirsch und Martina Wayand, TUM Center for Study and Teaching</i>